

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3411 86001

Agrarwirtschaft 17/86

C III 1 - 1/86

6.5.86

## Schweinebestand im April 1986

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3. April 1986 wurde unter Verwendung der aus der Totalzählung vom Dezember 1984 ausgelosten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" durchgeführt, die sich auf zusammen gut 5 700 Stichprobenbetriebe erstrecken. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus rund 1 100 Auswahlbetriebe der Einzelstichproben für "Sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen. Die Standardfehler der Ergebnisse bewegen sich für die ermittelten Tierbestände in engen Grenzen: Für Schweine insgesamt, Ferkel bzw. Zuchtsauen beträgt der Standardfehler jeweils weniger  $\pm 1\%$ , für Mastschweine  $\pm 1,5\%$ .

Der schon seit längerem beobachtete Anstieg der Schweinebestände hat sich fortgesetzt; die strukturelle Konzentration bei den Mast- und Zuchtbetrieben hielt weiter an. Für den Produktionszeitraum 1986/87 (April 1986 bis März 1987) wird bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Gewichtsklassen und Kategorien und unter Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichtsentwicklung sowie Preis- und Kostensituation mit folgender Gesamtproduktion an Schweinen für die heimische Schlachtung gerechnet:

Zeitraum	1984/85	1985/86	1986/87	Veränderungen 1986/87 gegen 1984/85   1985/86	
	gezählte Schlachtungen		erwartete	in	
	1000 Stück			%	%
April bis Juli	1 028,9	1 007,8	1 050 — 1 070	+ 3,0	+ 5,2
August bis November	948,2	970,3	1 000 — 1 020	+ 6,5	+ 4,1
Dezember bis März	1 015,1	1 049,0	1 080 — 1 100	+ 7,4	+ 3,9
Insgesamt	2 992,2	3 027,1	3 150 — 3 180	+ 5,8	+ 4,6

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Ergebnis der repräsentativen Schweinecählung vom 3. April 1986

Schweine	Zählung vom			Veränderung April 1986 <sup>2)</sup> gegen	
	April 1985 <sup>1)</sup>	Dezember 1985 <sup>1)</sup>	April 1986 <sup>1)</sup>	April 1985	Dezember 1985
	Anzahl			%	
Schweine insgesamt	2 325 900	2 375 400	2 439 000	+ 4,9	+ 2,7
davon					
Ferkel	909 200	863 900	951 900	+ 4,7	+ 10,2
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	442 200	499 500	478 100	+ 8,1	- 4,3
Mastschweine insgesamt	639 500	666 600	657 700	+ 2,9	- 1,3
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	386 800	389 000	390 300	+ 0,9	+ 0,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	228 300	245 500	241 800	+ 5,9	- 1,5
über 110 kg Lebendgewicht	24 400	32 100	25 600	+ 5,3	- 20,1
Zuchtsauen insgesamt	321 400	332 400	337 300	+ 5,0	+ 1,5
davon					
Jungsauen zum 1. mal trächtig	45 200	42 400	49 900	+ 10,5	+ 17,8
Andere trächtige Sauen	148 600	158 700	155 800	+ 4,9	- 1,8
Jungsauen noch nicht trächtig	38 800	42 400	39 800	+ 2,5	- 6,1
Andere nicht trächtige Sauen	88 800	88 900	91 800	+ 3,3	+ 3,2
Eber	13 600	13 000	14 000	+ 2,8	+ 7,9
Schweinehalter	66 800	74 000	65 000	- 2,7	- 12,2
darunter					
Mastschweinehalter <sup>3)</sup>	46 200	58 300	46 400	+ 0,5	- 20,4
Zuchtsauenhalter <sup>4)</sup>	21 500	21 400	21 100	- 1,8	- 1,5

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 4) Einschließlich Eberhaltungen.